

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster u. Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr:	BA 4/0035/WP16
	Status:	öffentlich
	AZ:	
	Datum:	19.10.2010
	Verfasser:	
<b>Beantwortung von Anfragen gemäß § 12 der Geschäftsordnung</b>		
Beratungsfolge:		TOP: 11
Datum	Gremium	Kompetenz
03.11.2010	B 4	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen des Wasserbandes Eifel-Rur zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

<u>Anfragesteller</u>	<u>Anfragedatum</u>	<u>Anfrageinhalt</u>
SPD-BF	29.08.2010	Hochwasserschutz in Kornelimünster

**Zu Frage 1:**

Nach der Fertigstellung der HWS - Maßnahmen durch den WVER ist Kornelimünster nach unseren derzeitigen Kenntnissen bezogen auf ein HQ100 hochwassersicher.

**Zu Frage 2:**

Der WVER übernimmt die Gewähr für die von ihm geplanten und beauftragten Maßnahmen. Schäden die bei einem Ereignis < HQ100 eintreten, werden in den allermeisten Fällen durch den WVER bzw. seine Haftpflichtversicherung abgedeckt.

**Zu Frage 3:**

Nach unserer Recherche steht der Messintervall derzeit auf 15 min.

**Zu Frage 4:**

Ja, siehe hierzu Link:

<http://luadb.lids.nrw.de/LUA/wiski/pegel.php?stationsname=KornelimuensterW&ersterAufruf=aktuelle%2B>  
Werte

**Zu Frage 5:**

Wenn der mobile HW - Schutz für den dortigen Bereich umgesetzt ist, müsste somit auch das Trafohauss gesichert sein. Hierzu wird der WVER bis zum Ende 2010 eine Aussage tätigen können.

**Anlage/n:**

Anfrage der SPD-BF



-75- E. 11.9.10 B.

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung  
Aachen- Kornelimünster/Walheim

Aachen, den 29.08.2010

An den  
Bezirksbürgermeister für den Bezirk  
Aachen- Kornelimünster/Walheim  
Eberhard Büchel  
Prämienstraße 56

52076 Aachen

### Hochwasserschutz in Kornelimünster

Sehr geehrter Herr Büchel,

In der Sitzung vom 24.03.2010 hat ein Vertreter des WVER berichtet, dass alle Gefahrenstellen ausnahmslos beseitigt seien.  
In diesem Zusammenhang bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist mit diesen Maßnahmen der Bereich Korneliusmarkt und Benediktusplatz vollständig vor einem 100jährigen Hochwasserereignis geschützt?
2. Übernimmt der WVER dafür die Gewähr und somit auch die Haftung?
3. Wird die technisch mögliche automatische Hochwassermeldeeinrichtung inzwischen genutzt und ist der Pegel an der Fußgängerbrücke inzwischen auf 15 minütige Messung umgerüstet?
4. Wenn ja, wann ist mit einer zeitnahen Veröffentlichung der gemessenen Daten im Internet zu rechnen?
5. Ist die STAWAG inzwischen in der Lage etwas zur Absicherung des Trafohauses bei solchen Ereignissen zu sagen?

Mit freundlichen Grüßen

  
Bernd Krott  
(Fraktionssprecher)

  
Ladislaus Hoffner  
(stellv. Bezirksbürgermeister)

*gez.*  
Rosi Tenhaeff  
(Mitglied der Bezirksvertretung)